

# Maifest erstmals schon im April

- Allmannsdorfer Vereine verlegen Ort und Termin
- Am Augusta-Kreuz geht es schon am 30. April rund

VON CLAUDIA RINDT

**Konstanz** – Allmannsdorfer Vereine reagieren auf das angesagte Sauwetter für den 1. Mai und verlegen das traditionelle Maifest auf Sonntag, 30. April. Erstmals seit Jahrzehnten steigt das Fest zwischen 10 und 17 Uhr am Augusta-Kreuz auf einer privaten Wiese mit Seesicht unterhalb des Turms der Jugendherberge. Sie ist über die alte Eger Straße oder vom Parkplatz des Allmannsdorfer Friedhofs zu erreichen. Bisher wurde am ehemaligen Kloster Sankt Katharina gefeiert.

Der Ortswechsel sei notwendig geworden, um die besonders familienfreundlichen Preise für Speis und Trank halten zu können, sagen Jürgen Hotz, stellvertretender Leiter im Vorstand des Musikvereins Allmannsdorf, sowie Christoph Vayhinger von den Allmannsdorfer Quakern. Mit dem Fest erwirtschafteten sechs Allmannsdorfer Vereine die rund 10 000 Euro, die sie für Miete und Nebenkosten des früheren Rathauses im Stadteil aufbringen müssen. Bisher sei dies trotz der moderaten Preise immer gelungen. Wären die Vereine auf dem Gelände des professionell bewirtschafteten Biergartens St. Katharina geblieben, hätten sie die Preise der üblichen Gastronomie anpassen müssen. Weil die rund 60 Helfer fürs Fest ehrenamtlich arbeiten, sei dies aber gar nicht notwendig. Es solle beim „Picknick-Charakter“ des Fests bleiben. Damit ein Einnahmeerfolg aber nicht noch am Sauwetter scheitert, habe man sich entschlossen, das Maifest am let-



Jürgen Hotz (links) und Christoph Vayhinger setzen sich dafür ein, dass Allmannsdorfer Vereine auch künftig das frühere Rathaus als Proben- und Tagungsraum nutzen können. Die Kosten für Miete und Unterhalt soll das Maifest einbringen, das dieses Mal schon am Sonntag, 30. April, über die Bühne geht. Es ist erstmals am Augusta-Kreuz unterhalb der Jugendherberge. BILD: CLAUDIA RINDT

zen Tag im April steigen zu lassen, also schon am Sonntag und nicht am Montag. Für Sonntag kündigen die Wetterfrösche Sonne an, für Montag Regen.

Die Festerlöse sichern eine Allmannsdorfer Institution. Seit Ende der 70er-Jahre nutzen Vereine aus Allmannsdorf und Egg das frühere Rathaus für Proben und Versammlungen. Hauptmieter ist der Musikverein Allmannsdorf, Mitnutzer sind die Quaker, der Turnverein mit seinen allein schon 700 Mitgliedern, das Akkordeonorchester, das Jugendblasorchester sowie die Hornisten und Gassefegger aus Egg. Am Fest beteiligt ist auch der Allmannsdorfer Löschzug der Feuerwehr. „Das Haus gibt den Vereinen eine Heimat“, sagt Christoph Vayhinger. Es sichere die

Jugendarbeit und den Zusammenhalt über Vereinsgrenzen hinaus, ergänzt Jürgen Hotz. Helfer aus Vereinen seien unter anderem mit tatkräftiger Hilfe zur Stelle gewesen, als es um den Anbau an die Mehrzweckhalle oder die Sanierung des Feuerwehrhauses ging. Ohne das Haus, da sind sich die beiden Engagierten sicher, würde Allmannsdorf seine soziale Seele verlieren.

Jürgen Hotz blickt mit Sorge aufs Nachbargelände, wo für Senioren und Familien gebaut werden soll. Er hoffe, dass sich dann auch keiner der künftigen neuen Bewohner an Probegeäuschen bis maximal 22 Uhr störe. Die heutigen Anlieger seien sie gewöhnt, sie tolerierten sie. Sie ließen sich nie ganz vermeiden.

## Das Fest

Das Maifest der Allmannsdorfer Vereine ist auf Sonntag, 30. April, vorverlegt worden. Gäste sind von 10 bis 17 Uhr an der Wiese beim Augusta-Kreuz unterhalb des Wasserturms der Jugendherberge willkommen. Bisher lag der Festort bei St. Katharina. Die Organisatoren sagen, für die Vereine sei es kein Problem, am neuen Festort eine Infrastruktur zur Bewirtung der Gäste zu schaffen. Stadt und Naturschutzbehörden hätten die Feier genehmigt. Der Musikverein Allmannsdorf sorgt für die Musik beim Fest. (rin)

## NACHRICHTEN

### ROSGARTENMUSEUM

#### Führung auf den Spuren von Georg Elser

In der öffentlichen Führung im Rosgartenmuseum am Sonntag, 30. April, um 14 Uhr, erzählt der Historiker Lukas Barwitzki von der Vergangenheit des Hitler-Attentäters Georg Elser, den mehr mit Konstanz verbindet als seine Verhaftung, und gibt Einblicke in das Leben an der deutsch-schweizerischen Grenze jener Zeit. Treffpunkt für die Führung ist laut der Ankündigung die Museumskasse des Rosgartenmuseum.

#### MARGARETE-BLARER-HAUS Ein digitaler Helfer für Pflegebedürftige

Der Altenhilfeverein stellt am Dienstag, 2. Mai, um 19 Uhr im Margarete-Blarer-Haus (Gartenkreuz 62), neuartige Programme für Tablet-Computer vor, mit denen pflegebedürftige Menschen auf einfache Weise, zu Aktivitäten angeregt werden können. Auf dem Tablet lassen sich beispielsweise leichte und schwere Quizfragen zu verschiedenen Dialekten in Deutschland abrufen. Wer auf die richtigen Antworten tippt, bekommt Punkte. In einigen Heimen sind die Programme schon im Einsatz. Der Altenhilfeverein geht davon aus, dass auch pflegende Angehörige sie einsetzen können. Sie selbst sei zunächst skeptisch gewesen, sagt Luise Mitsch, Vorsitzende des Altenhilfevereins. Doch beim Experimentieren habe sie die Einsatzmöglichkeiten schätzen gelernt. (rin)

ANZEIGE

# Wissensforum. Mit SÜDKURIER Wissen tanken.

PR-ANZEIGE

## Erstes Wissensforum ein großer Erfolg

VON MICHAEL SCHNURR

Kann es einen besseren Beweis dafür geben, dass ein Vortrag sein Ziel erreicht hat? Kaum hatte das Publikum am Donnerstagabend den Saal im Bodenseeforum verlassen, da schnappte sich Susanne Weber das Mikrofon und probierte aus, was sie zuvor von Profisprecher Max Mayerhofer gelernt hatte: „Verblüff mich, präsentier dich!“ hatte der in seinem 90-minütigen Vortrag von den Gästen des 1. Wissensforum des SÜDKURIER verlangt. Getreu dieses Mottos hielt Sabine Weber eine improvisierte Ansprache und probierte aus, wie es sich anfühlt, durch ein Mikrofon zu sprechen. Die Personaltrainerin aus Konstanz hatte zuvor dem SÜDKURIER verraten, dass sie zum Wissensforum ins Bodenseeforum gekommen war, „weil ich schon bald selbst auf der Bühne stehen und vortragen soll. Dafür habe ich heute Abend viel gelernt.“

Lernen kann und soll Spaß machen. Mit diesem Vorsatz tritt das SÜDKURIER Wissensforum an und will seinen Gästen an acht Vortragsabenden Wissensimpulse zur Persönlichkeitsentwicklung von ausgewiesenen Experten vermitteln. Der erste Vortrag von Max Mayerhofer am Donnerstagabend löste dieses Versprechen zu 100 Prozent ein. Die Gäste verließen nach der 90-minütigen Präsentation das Bodenseeforum gut gelaunt und fühlten sich gut informiert. „Ich habe einiges für meine eigenen Präsentationen gelernt“, erklärte beispielsweise Karsten Aschpürwis aus Konstanz. Sabine



Max Mayerhofer gab seinen Gästen zahlreiche Wissensimpulse und motivierte das Publikum beim ersten Wissensforum SÜDKURIER im Bodenseeforum auf der Bühne aktiv zu sein. BILDER: MICHAEL SCHNURR



Sabine Wegmann, Radolfzell

Wegmann aus Radolfzell hatte die Mischung aus Unterhaltung und Information gut gefallen. Uwe und Ute Nietzschmann waren aus Frickingen über den See gefahren und zeigten sich vollaufzufrieden mit dem ersten Abend des Wissensforums: „Das war sehr kurzweilig. Wir



Uwe Nietzschmann, Frickingen

haben gar nicht gemerkt, wie schnell die Zeit vergangen ist“, sagte Uwe Nietzschmann und seine Frau ergänzte: „Trotz eines anstrengenden Arbeitstages hat mir das richtig gut getan. Ich habe viel gelernt.“ 90 Minuten lang hatte Max Mayerhofer seine Zuhörer-



Zeynab Ahmed, Radolfzell

nen und Zuhörer an einem Bühnenauftritt teilnehmen lassen, der beides bot: Einerseits Unterhaltung durch viel Wortwitz und manche Wortspiele, andererseits Tipps was Redner bei einer Präsentation vermeiden und was sie unbedingt beherzigen sollten. So er-

## SÜDKURIER Wissensforum

Die weiteren Veranstaltungen:

- 18.5. Suzanne-Grieger-Langer:** Persönlichkeitsstärke & Souveränität
- 29.6. Thorsten Havener:** Beobachtungsstärke & Körpersprache
- 06.7. Johannes Warth:** Achtsamkeit & Zielstrebigkeit
- 21.9. Michael Rossie:** Gesprächsklima & Konfliktfähigkeit
- 19.10. Oliver Geisselhart:** Gedächtnispower & Konzentrationsstärke
- 16.11. Sabine Hübner:** Wettbewerbsstrategie & Servicekonzepte
- 14.12. Dani Nieth:** Kommunikation & Soziale Kompetenz

- Die Kosten: Die Einzelkarte kostet 59 Euro, für SÜDKURIER Abonnenten nur 39 Euro.
- So sichern Sie sich Ihren Platz: Kartenbestellungen sind nur möglich über die Partneragentur Sprecherhaus. Telefonisch unter 07531/999 1048. Erreichbarkeit für telefonische Bestellungen: Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr.

Weitere Infos finden Sie im Internet unter [www.sprecherhaus.de](http://www.sprecherhaus.de)



klärte er den Anwesenden beispielsweise, wie sie eine Rede beginnen sollten, um sie zu einem Erfolg werden zu lassen, und demonstrierte durch ein Feuerwerk an Wortdrehungen zum Schluss seiner Präsentation, wie ein Redner seine Gäste gut gelaunt auf den Heimweg schicken kann.

Nach dem erfolgreichen Auftakt des Wissensforums SÜDKURIER, das von Tobias Gräser vom SÜDKURIER moderiert wurde, bieten sieben weitere Vortragsabende zur Persönlichkeitsentwicklung die Gelegenheit sich bei guter Unterhaltung gleichzeitig fortzubilden.



Viele Informationen locker aufbereitet - das Publikum war vom Vortrag von Max Mayerhofer begeistert.